

# All you need is love

Autor(en): **Fels, Margrit**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Schweizer Hebamme : offizielle Zeitschrift des Schweizerischen Hebammenverbandes = Sage-femme suisse : journal officiel de l'Association suisse des sages-femmes = Levatrice svizzera : giornale ufficiale dell'Associazione svizzera delle levatrici**

Band (Jahr): **80 (1982)**

Heft 9-10

PDF erstellt am: **29.06.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Schweizer Hebamme

Offizielle Zeitschrift  
des Schweizerischen  
Hebammenverbandes

Nr. 9/10 September/Oktober 1982

Jahresabonnement: Fr. 30.–  
Nichtmitglieder Fr. 39.–  
Einzelnummer Fr. 4.–  
(im Ausland zusätzlich Porto)

Redaktion und Sekretariat  
Margrit Fels  
Flurstrasse 26, 3014 Bern  
Telefon 031 42 63 40

Responsable de la partie française  
Hélène Grand-Greub

Zeitungskasse  
des Schweizerischen Hebammenverbandes  
Postcheckkonto 30–35888

Kassierin: Renée Kauer-Guignard  
Mühlhauserstrasse 34, 4056 Basel  
Telefon 061 43 83 72

Stellenvermittlung

Dora Bolz  
Breitenweg 7, 3604 Thun  
Telefon 033 36 15 29

Druck

Paul Haupt AG, Buchdruck–Offset  
Falkenplatz 11, 3001 Bern

Inseratenverwaltung

Künzler-Bachmann AG  
Geltenwilenstrasse 8a, 9001 St. Gallen  
Telefon 071 22 85 88

Inhalt / Sommaire

- 1 Editorial
- 2 Leben aus dem Reagenzglas
- 3 Frauensache
- 4 All you need is love
- 7 Informationsstelle für Schwangerschaft,  
Geburt und Stillzeit
- 9 Vernehmlassung des SRK über die  
Struktur des Ausbildungssystems der  
Krankenpflegeberufe in der Schweiz
- 11 Tätigkeitsbericht der SVAP
- 13 Delegiertenversammlung des BSF
- 14 Wir Hebammen und Frauen / Rückblick
- 17 Après le congrès national de Bâle
- 19 Consultation de la CRS
- 21 Rapport d'activité du bureau suisse de  
placement pour le personnel infirmier  
étranger
- 23 Verbandsnachrichten  
Nouvelles de l'Association
- 26 Kurse und Tagungen  
Cours et sessions

Fotos

- 1 Pop Rocky, Zürich
- 5 Rolf Jeck, Basel
- 22 SRK, Bern

Redaktionsschluss

immer am ersten des Vormonats



## All you need is love

sangen die Beatles in den sechziger Jahren. Seither hat sich in der Welt viel verändert – politisch, gesellschaftlich – und, was uns hier besonders interessiert, auch in der Medizin. Eines aber haben wir in allen Bereichen zwischenmenschlicher Beziehungen nötiger denn je: Liebe!

Über den Artikel mit dem Zitat aus dem Beatles-Song möchte ich eigentlich nicht viel verraten. Lesen Sie ihn im Zusammenhang mit der Reportage über das «Lädeli» und den Weiterbildungsthemen anlässlich unserer Delegiertenversammlung in Basel. Fragen Sie sich anschliessend:

1. Was könnte im Spitalalltag besser gemacht – auf was verzichtet werden?
2. Bin ich bereit, mich nicht nur als Opfer einer argen Welt zu empfinden, sondern als verantwortliches Glied in der Kette Veränderungen herbeizuführen?

An der Delegiertenversammlung des BSF (Bund Schweizerischer Frauenorganisationen) erachteten es die Delegierten als eine wichtige gemeinsame Aufgabe, die Frauen zum Engagement zu motivieren. «Unsere Arbeit darf sich weder auf ein einseitiges Geben noch einseitiges Nehmen beschränken. Was wir fordern, müssen wir durch Mitarbeit fördern.»

Diese Gedanken lassen unsere Verbandsarbeit in einem neuen Licht erscheinen. Sowohl in den Sektionsvorständen wie auch in den Arbeitsgruppen des Zentralvorstandes sind Kolleginnen mit Bereitschaft zum Engagement gesucht. Sind Sie vielleicht unsere Frau?

Margrit Fels